

als dessen Schwengel 22 Ellen lang ist.*) Die Bauart, das zweyte Stück wodurch sich die hiesigen Pferdegöpel von einander unterscheiden, richtet sich theils selbst wieder nach der Größe derselben, theils nach dem Locale der Grube, theils aber auch nach andern Umständen, z. B. ob der Göpel nur zum einstweiligen Gebrauche, oder für immer gebauet wird. Man hat Göpel mit einem steinernen Treibehause und einer geschlossenen bis unter das Dach ebenfalls steinernen Göpelkaue; andere wiederum, deren Rauen zwar auch geschlossen sind, übrigens aber nebst dem Treibehause ganz aus Holze bestehen; und noch andere, bey welchen nur der Korb mit einem leichten Dache versehen ist, die andern außerhalb dem Treibehause befindlichen Theile aber frey stehen.

Einer von den besten Pferdegöpeln der freyberger Bergamtsrevier ist der Neu Morgensterner Pferdegöpel, ob er gleich nur von mittlerer Größe ist, indem dessen Schwengel 12 Ellen hält: denn da selbiger einer der neuesten und nur erst vor zwey Jahren erbauet worden ist, so hat man

alle

*) Aus gemachten Erfahrungen wollen die Praktiker behaupten, daß diejenigen Göpel, wo der Schwengel 12 Ellen lang ist, die besten Dienste leisten.